

## Rückblick Große Wegwartrunde am Sonntag 07.06.26



Bei bestem Wanderwetter trafen sich 14 Teilnehmer zur Ganztageswanderung auf Owener Albvereinswegen. Die anspruchsvolle Tour führte abwechslungsreich über rund 18 Kilometer und etwa 800 Höhenmeter zuerst auf den Brucker Fels (siehe Foto) und dann auf die Teck. Von diesen heimischen

Hausbergen betrachtet, lag die Landschaft des Albvorlands spektakulär vor der Gruppe, wie im Bilderbuch ausgebreitet.

Unter der Leitung des Owener Wegwarts Kajo Schneider erlebten die Wanderer einen abwechslungsreichen Tag auf einer der schönsten Strecken des Albsteigs, des Hauptwanderwegs 1 (HW1) des Schwäbischen Albvereins, der über 360 km von Donauwörth nach Tuttlingen führt.

Unterstützt wurde er vom Hauptwegewart des Schwäbischen Albvereins, Gerhard Stolz, der interessante Informationen über Wegemarkierung und Pflege des Wegenetzes parat hatte. Immer wieder wurden kurze Pausen genutzt, um die Landschaft zu genießen und Wissenswertes über den Fernwanderweg Albsteig und die Arbeit des Schwäbischen Albvereins zu erfahren.

Die anspruchsvollen Anstiege wurden von allen Teilnehmern mit Bravour gemeistert. Dank des angenehmen Tempos und der guten Stimmung in der Gruppe vergingen die Kilometer wie im Flug. Das sonnige, aber nicht zu heiße Wetter sorgte für ideale Bedingungen und trug wesentlich zum Gelingen der Wanderung bei.

Nach insgesamt 18 Kilometern und rund 800 bewältigten Höhenmetern kehrte die Gruppe wohlbehalten zum Rathaus zurück, wo sie am Morgen gestartet war. Die Wanderung war ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis - auch getragen durch Teilnehmer einer anderen Ortsgruppe. Ein herzlicher Dank gilt dem Hauptwegewart für seine fachkundigen Informationen und unserem Wegwart für die Führung und die Organisation dieser abwechslungsreichen Tour.